



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

Zweiter Wahlgang – Die Karten werden neu gemischt



Verzichtet auf den zweiten Wahlgang: Patrick Vogel

Liebe Wählerinnen und Wähler. Im ersten Wahlgang für die Ersatzwahl in den Gemeinderat Birmensdorf hat unser Kandidat Patrick Vogel 707 Stimmen erhalten. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen ganz herzlich. Keiner der Kandidierenden hat jedoch das absolute Mehr erreicht. Deshalb kommt es zu einem zweiten Wahlgang am 29. August 2021, bei dem «die Karten» neu gemischt werden. Dabei können Kandidierende erneut antreten, sich zurückziehen oder auch Neue dazu stossen.

Nach sorgfältiger Analyse und Interpretation des Wahlergebnisses vom 13. Juni verzichtet Patrick Vogel auf eine Teilnahme am zweiten Wahlgang. Er möchte seinen Fokus auf die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen im ersten Quartal 2022 richten, bei denen sich der Gemeinderat grösstenteils neu formieren wird.

Unser geschätztes Mitglied Nadia Stutz-Rebmann möchte diese Chance nutzen und der Bevölkerung von Birmensdorf

eine Auswahl für den Ressortvorsitz Soziales bieten. Darum kandidiert sie als neue Kandidatin im zweiten Wahlgang für den Gemeinderat. Nadia Stutz ist 45 Jahre alt, in Birmensdorf aufgewachsen, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Zusammen mit ihrem Mann Dominic Stutz führt sie das eigene Confiserie-Lädli «Gopfried Stutz» in Birmensdorf wie auch den bekannten Marktfahrerstand. Schon seit ihrer Jugend engagiert sie sich in lokalen Vereinen. Nadia Stutz verfügt über einen Fachausweis als Sozialversicherungsfachfrau und arbeitete viele Jahre im Umfeld des Sozialversicherungswesens. Sie ist bereits Mitglied in der Sozialbehörde Birmensdorf.

Wir bedanken uns bei Patrick Vogel für sein grosses Engagement im ersten Wahlgang und empfehlen Ihnen Nadia Stutz (www.nadia-stutz.ch) für den zweiten Wahlgang.

*FDP Birmensdorf / Aesch
Der Vorstand*



Kandidiert für den zweiten Wahlgang: Nadia Stutz

Grüezi

Ein ganz grosses DANKESCHÖN unserer Feuerwehr und dem Werkdienst für die schnellen und professionellen Aufräumarbeiten nach der Gewitternacht anfangs Woche!

Die Krux mit der Technik; vielleicht haben Sie in den vergangenen Wochen versucht, das ein oder andere Mitglied des Gemeinderates per eMail unter xxxx@birmensdorf.ch zu erreichen und bis heute keine Antwort erhalten. Dies liegt keineswegs an einer möglichen Schreibmüdigkeit der Behörde, sondern am externen Informatikbereich unserer Gemeindeverwaltung, welcher mit E-Mail-Problemen zu kämpfen hat, da immer wieder E-Mails ihre Empfänger nicht erreichen. Meine aktuell gültige – und funktionierende – E-Mail-Adresse finden Sie übrigens jederzeit auf der Homepage unserer Gemeinde. Für die Sommerferienwochen erlaube ich mir eine vorübergehende Pause des Grüezi-Editorials. Ich würde mich jedoch freuen, Sie an unserem ersten grossen Anlass seit über einem Jahr, der traditionellen 1.-August-Feier beim Gemeindezentrum Brülmatt, anzutreffen.

Und schon jetzt möchte ich Sie auf die beiden wichtigen kommunalen Abstimmungen, welche am 29. August 2021 stattfinden, hinweisen. Einerseits entscheiden Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, über die Nachfolge der vorzeitig zurücktretenden Gemeinderätin Annegret Grossen und andererseits werden wir Ihnen den Vorschlag einer neuen Gemeindeordnung auf der Basis «Einheitsgemeinde Primarschule & Politische Gemeinde» zur Abstimmung vorlegen.

*Geniessen Sie die kommenden Sommertage,
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

DATEN SPRECHSTUNDE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Montag, 2. August 2021

16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Montag, 23. August 2021

16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Es ist jeweils keine Anmeldung notwendig.

Trainer Mauro Rossi verlässt den FC mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Rückblick auf das sonnige Saison-Abschlussfest des FC Birmensdorf.

Redaktion Birmensdorfer



Trainer Mauro Rossi an seinem letzten «Arbeitstag»

«Why do all good things come to an end?» hat schon die Sängerin Nelly Furtado gesungen. Nach 40-jähriger sportlicher Tätigkeit verlässt Trainer Mauro Rossi den FC Birmensdorf und nimmt sich eine Auszeit. Er selbst nehme den Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge wahr und freue sich, seine freie Zeit nun anderen schönen Dingen des Lebens zu widmen. Er zählte unter anderem Tennis und das Schachspielen dazu. Was eignete sich besser, als den Jahresabschluss mit einem sportlichen Penalty-Turnier und einer feierlichen Verabschiedung mit Blumenstrauss auf dem grünen Rasen zu feiern? Reto Brändle, Finanzchef des FC Birmensdorf, und Roger Gemperle, Leiter des Support Clubs, nahmen den 3. Juli gleich zum Anlass, sich bei den vier grossen Hauptsponsoren Raiffeisenbank, Mobiliar, EKZ/Eltop und Ochsnersport zu bedanken. Ausserdem sassen an der Festbank zahlreiche Vertreter des Gewerbevereins Birmensdorf und Aesch, allen voran deren Präsident Thomas Gössi. «Kontakte pflegen ist uns sehr wichtig», erklärte Brändle. Und gleichzeitig blickte er in die Zukunft: «Mit 30 Neuanmeldungen für den August und einer gut besetzten Trainerbasis bei den Juniorenmannschaften sei der FC Birmensdorf «voll auf Kurs». Das sei allerdings laut Brändle dem grossen Einsatz und der Struktur von Andreas Eggenberger geschuldet, «der hier einen Topjob macht!» Der neue Trainer der 1. Mannschaft heisst übrigens Carmine Ferorelli und wird zu einem späteren Zeitpunkt im Birmensdorfer porträtiert.



Kornél Kerekes beginnt bald die Ausbildung zum Schiedsrichter.

Den Nachwuchs gezielt fördern

Es sei wichtig, so Brändle, die Kinder sportlich weiter zu bringen. Die insgesamt 15 Mannschaften dürften sich ruhig messen gegen andere regionale Vereine. Das Ziel ist und bleibt, genügend Nachwuchs für die 1. Mannschaft zu haben. Unter den vielen Fussballerinnen und Fussballern befinden sich laut Brändle zahlreiche Talente. Auf dem Platz war zudem der bald 15-jährige Kornél Kerekes anzutreffen (siehe Foto). Er amtiert nämlich bereits als «Schiri» für die Juniorenmannschaft und darf nun mit 15 Jahren endlich die Ausbildung zum Schiedsrichter absolvieren. «Mir gefällt es sehr, dass alle Spieler so motiviert mitmachen», begründete er seine Begeisterung. Weil die Birmensdorfer-Redaktion auch sportlich unterwegs ist und findet, dass man junge Menschen fördern sollte, werden wir diesen Nachwuchs-Schiedsrichter in einer späteren Ausgabe vorstellen.

Stephan Mark Stirnimann

Der FC Birmensdorf sucht derzeit Verstärkung für den Bereich Sponsoring und Marketing. Diese ehrenamtliche Aufgabe könnte mit einer Beteiligung im Vorstand des FC Birmensdorf verbunden werden. Bei Interesse melden Sie sich direkt bei Reto Brändle unter finanzen@fcbirmensdorf.ch.

TIERBOTSCHAFTER.CH

STIFTUNG



TRANSPARENT • TIERSCHUTZ • NACHHALTIG
100% FÜR DIE TIERE
EFFIZIENT

Danke für Ihre Spende. Die Schweizer Stiftung unterstützt Tierschutzprojekte in der Schweiz und auf der ganzen Welt. Spendenkonto 85-252306-7. www.tierbotschafter.ch

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

Jede Frütig e Züitig – Die Spielregeln

Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Birmensdorfer herauszugeben, sind wir auf bezahlte Beiträge bzw. Inserate angewiesen. Medienmitteilungen, redaktionelle Beiträge und Leserbriefe bis 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) sind gratis.



Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt Lettenmattstrasse, Gartenstrasse & Poststrasse****Summarische amtliche Publikation****Gesuchsteller/in**Baugenossenschaft Milchbuck,
Lettenmattstrasse 9, 8903 Birmensdorf**Bauprojekt**Abbruch und Neubau 8 MFH, Überbauung Lettenmatt,
Grundstück Kat.-Nrn. 1558 & 2688, Zone W3/60 %**Planaufgabe**

Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung (Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

Jahresausflug des Frauenvereins

Dienstag 31. August 2021, 8.30 bis 17.30 Uhr

Chocolatier Läderach Bilten, Mittagessen am Walensee, Zvieri-Stop in AmdenAnmeldeschluss: 8. August / mind. 15 Teiln.
Kosten: 80.– für Mitglieder
90.– für Nichtmitglieder

Weitere Informationen: reisen@frauenvereinbirmensdorf.ch

**GETRÄNKELIEFERSERVICE JETZT AUCH IN BIRMENS DORF**

Selbstabholung auf Reservation möglich

044 493 09 03
Weissenbrunnenstrasse 39, 8903 Birmensdorf
www.ggf-getraenke.ch

Buchtipps der Redaktion

*Die Natur auf der Flucht – Ein Buch, das zum Nachdenken anregt.***Redaktion Birmensdorfer**

Der profilierte Umweltjournalist Benjamin von Brackel, geboren 1982, schreibt hauptsächlich über den Klimawandel und hat das Onlinemagazin «Klimareporter» mitbegründet. 2016 wurde der Journalist mit dem Deutschen Umwelt-Medienpreis ausgezeichnet. Nun hat er mit seinem neusten Werk «Die Natur auf der Flucht» die Auswirkungen des Klimawandels auf die Natur und die Tiere beleuchtet. Auf spannende und vor allem verständliche Art und Weise verknüpft der Autor die grossflächigen

Zusammenhänge mit den kleinsten Details, sodass der ganze Text verständlich herüberkommt. Unter anderem schreibt von Brackel: «Die Corona-Krise hat uns gelehrt, wie problematisch unser Umgang mit der Natur ist: Wir haben uns auf der ganzen Welt ausgebreitet und wilde Tiere und Pflanzen in ihre letzten Refugien gedrängt. Und selbst in diese dringen wir noch ein, um Schleichkatzen, Schlangen oder Fledermäuse herauszuzerren und damit (vermeintlich) unsere Potenz zu steigern oder unserem Essen eine «wilde Note» beizufügen. Wir sind der Wildnis so nahe gekommen, dass es Erreger leicht haben, den Wirt zu

wechseln und auf den Menschen überzuspringen. Der Klimawandel verschärft diesen Befund noch, indem er den Spiess umdreht: nicht mehr wir kommen zur Wildnis, sondern die Wildnis kommt zu uns.»

Schon was vom Cappuccino Bär gehört?

Spannend ist auch der Exkurs zum deutschen Forschungsreisenden Alexander von Humboldt (1769 bis 1859). Akribisch hatte dieser alle gesammelten Arten ihrer jeweiligen Höhe über dem Meeresspiegel zugeordnet und mit Hilfe von Barometer, Hygrometer und Elektrometer kartiert, selbst die Bläue des Himmels mit einem Zyanometer (Messgerät). So entstand der berühmte Querschnitt des Chimborazo, den Humboldt im Februar 1803 in der Hitze der ecuadorianischen Hafenstadt Guayaquil entwarf. In dieser Profilzeichnung ordnete er alle Pflanzen, die er gefunden hatte, den Höhenstufen zu. Anschliessend versah er sie mit den physikalischen Daten. Wer noch nie etwas von einem Cappuccino Bären gehört hat, merkt sich das Kapitel über diesen Hybridbären – der von einer Eisbärenmutter und einem Grizzlyvater abstammt. Man vermutet den Grund der Wanderung der Eisbärin nach Süden in der Futterknappheit. Doch auch der Grizzlybär verkürzt je länger je mehr seinen Winterschlaf und streift so früher – und auch weiter – herum, auf der Suche nach paarungswilligen Weibchen. Das im Heyne Verlag erschienene Werk kann in jedem Buchladen der Schweiz oder online bestellt werden. Es ist ab 12.90 Schweizer Franken als eBook oder Taschenbuch erhältlich.

Stephan Mark Stirnimann

birmensdorfer.ch



Kifferszene im Skaterpark



Mit grosser Verwunderung habe ich den Artikel von Bruno Knecht im Birmensdorfer vom 9. Juli gelesen.

Die «Kifferszene», wie Bruno Knecht das nennt, auf der Skating-Anlage wurde aufgelöst? Dies kann so nicht stimmen. Ich treffe mich seit 20 Jahren mit meinen Freunden auf der Skating-Anlage. Doch nach wie vor sind da die selben Leute anzutreffen. Aus dem Text geht auch nicht hervor, weshalb man diesen Treffpunkt aufzulösen versucht bzw. woran sich Herr Knecht stört. Wir versuchen stets den Platz sauber zu halten, wir haben sogar eine Kärcher Kehrmachine angeschafft, da die Gemeinde sich nie um die Reinigung des Platzes gekümmert hat. Diese Kehrmachine wurde nun von der Gemeinde entsorgt. Auf unsere Nachfrage hiess es, man dachte dies sei eine illegale Entsorgung gewesen. Diese Ausrede ist ganz schwach. Denn die Kehrmachine befindet sich bereits seit mehr als einem Jahr bei der Skating-Anlage. Auch wenn die Gemeinde die Abfalleimer nicht geleert hat, haben wir Abfallsäcke von zuhause mitgenommen um Littering zu vermeiden. Ich denke, Birmensdorf könnte stolz sein, dass der Treffpunkt hier von den Besuchern so gepflegt wird, in anderen Gemeinden ist dies bestimmt nicht üblich.

Wie Herr Knecht darauf kommt, dass die Hälfte Auswärtige seien, kann ich nicht nachvollziehen, aber selbst wenn dies so sein sollte, war mir nicht bewusst, dass Leute aus anliegenden Gemeinden ein Touristenvisum beantragen müssen.

Solche Treffpunkte können nicht aufgelöst werden. Sie können höchstens vertrieben werden, wodurch sich der Treffpunkt aber lediglich an einen anderen Ort verschiebt. Damit ist aber niemandem gedient.

Es wäre doch schön gewesen, wenn Herr Knecht mal das Gespräch gesucht hätte und seine Handlungen mit etwas mehr Weitsicht und Fingerspitzengefühl ausgeführt hätte, wie sich das für einen guten Gemeindepräsidenten gehört. Denn auch wir bezahlen Steuern in diesem Dorf.

Interessengemeinschaft Skatepark / Lorenz Weber



Sitzbank von der Raiffeisenbank

Wir haben uns am Sonntag auf der neuen Sitzbank von der Raiffeisenbank bei der Brücke über die Umfahrungsstrasse (Wildwechsel) niedergelassen. Aber nicht lange. Es gibt dort weder Aus- noch Weitsicht, man hört nur die Autos vorbei rasen. Nichts, um die Seele baumeln lassen. Schade, das tolle Lärchen-Bänkli hätte einen schöneren, ruhigeren Standort in Birmensdorf verdient. Aber trotzdem vielen Dank an die Raiffeisenbank.

Werner und Ria Eichenberger

#dasischbirmensdorf



Gemeinde
Birmensdorf

Sehr grosse Gefahr im Wald

Das Unwetter vom Dienstag, 13. Juli 2021 hat seine Spuren hinterlassen. Die Gemeinde bittet Sie, die Wälder nicht zu betreten. Es besteht die Gefahr von umstürzenden Bäumen und abbrechenden Ästen. Das Passieren der Wälder ist durch Holzarbeiten und gefallene Bäume erschwert.



Agenda

Entsorgungsaktion für Sonderabfälle aus Haushaltungen in Urdorf	Fr. 16. Juli 8.30 bis 12.00 Uhr
Abschieds-Gottesdienst von Pfarrer Marc Stillhard Reformierte Kirche	So, 18. Juli 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 19. Juli
Elternforum Chrabbelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 19. Juli 9.30 bis 11 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 25. Juli 9.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung Familienzentrum, Breitestrasse 13	Mo, 26. Juli 9 bis 11 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 26. Juli
Elternforum Chrabbelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 26. Juli 9.30 bis 11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach	Do, 29. Juli 9.30 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 1. August 9.30 Uhr
1.-August-Feier 2021 Gemeindezentrum Brüelmatt	So, 1. August 17.30 Uhr
Elternforum Chrabbelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 2. August 9.30 bis 11 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

«Das Gewitter in meinem Kopf zieht rasch weiter.»

Nadja Brönnimann

Mein epileptischer Anfall ist kurz – helfen ist einfach.
Mehr erfahren auf epi.ch

Schweizerische
Epilepsie-Liga